

Unsere Nachhaltigkeitsleitsätze

Wir stehen hinter dem Nachhaltigkeitsleitbild unserer genossenschaftlichen Gruppe. Dieses haben wir für unser Haus wie folgt konkretisiert:

1. Strategie

- Solidarität, Subsidiarität, Offenheit, Mitbestimmung, Kooperation, Partnerschaft, Regionalität und Bodenständigkeit – das sind unsere genossenschaftlichen Werte, die uns von unseren Gründern in die Wiege gelegt wurden.
- Heute geht es darum, unsere Werte mit den sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu verbinden.
- Dabei leiten uns anerkannte Rahmenwerke wie etwa die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) oder das Pariser Klimaabkommen.
- In diesem Sinne haben wir Nachhaltigkeit als wichtige Säule unserer Geschäftspolitik definiert.
- Nachhaltigkeit umfasst die Handlungsfelder Strategie, Steuerung und Risikomanagement, Kerngeschäft, Geschäftsbetrieb, Personal, Kommunikation und gesellschaftliches Engagement sowie Ethik und Kultur.
- In allen Handlungsfeldern positionieren wir uns aktiv, leiten umfangreiche Maßnahmen ab und setzen uns quantitative Ziele.
- Wir beziehen unsere Mitglieder, Kunden und weitere Akteure aus unserer Region aktiv mit ein und leisten gemeinsam einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region.

2. Steuerung & Risikomanagement

- Nachhaltigkeitsziele sind ein wichtiger Bestandteil unserer Risiko- und Ertragssteuerung.
- Nachhaltigkeitsrisiken wirken dabei als Treiber bestehender Risikoarten, die im Bankgeschäft gemäß den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) schon bisher zu beachten sind: Kreditrisiko, Marktrisiko, operationelles Risiko und Liquiditätsrisiko.
- Nachhaltigkeitsrisiken sind, in erster Linie Klimarisiken infolge der Erderwärmung.
- Sie können sich als physische Risiken (zum Beispiel Dürren, Überschwemmungen) oder transitorische Risiken (Risiken der Anpassung von Geschäftsmodellen, zum Beispiel in den Bereichen Energie oder Verkehr) darstellen.
- Wir beziehen sie in unsere Unternehmenssteuerung ein.
- Dadurch können wir Chancen und Risiken, die sich zum Beispiel aus der Dekarbonisierung (Abkehr von der Nutzung kohlenstoffhaltiger Energieträger wie Kohle, Öl oder Gas) unserer Wirtschaft ergeben, frühzeitig erkennen und entsprechende Marktpotenziale nutzen.
- Wir treten hierzu mit unseren Unternehmenskunden in einen aktiven und dauerhaften Austausch treten, um gemeinsam Weichen für die Entwicklung einer nachhaltigen, resilienten und zukunftsfähigen Wirtschaft zu stellen.

3. Personal

- Gleichstellung und Familienfreundlichkeit sind für uns zentrale Säulen der Personalpolitik.
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden deshalb umfangreiche Unterstützung und Förderprogramme, zum Beispiel für Frauen in Führungspositionen, und Angebote im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Wir setzen uns quantifizierte Ziele und prüfen den Erfolg unserer Maßnahmen anhand von Kennzahlen.
- Darüber hinaus investieren wir in die betriebliche Gesundheitsförderung und schaffen ein achtsames Arbeitsumfeld, das auf die individuellen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden eingeht.
- Die Aus- und Weiterbildung unserer Beschäftigten fördern wir durch ein Talentmanagement, d.h. die Entwicklung von Nachwuchsführungskräften sowie Spezialisten und berücksichtigen dabei insbesondere auch die speziellen Belange älterer Mitarbeitenden.

4. Geschäftsbetrieb

- Durch verantwortungsvolles Wirtschaften wollen wir unseren ökologischen Fußabdruck im Geschäftsbetrieb, insbesondere unsere CO₂-Emissionen, deutlich reduzieren.
- Bei Neubauten setzen wir auf hohe Nachhaltigkeitsstandards.
- Bei der Sanierung unserer Geschäftsgebäude achten wir auf Kriterien der Energieeffizienz, die über gesetzliche Standards hinausgehen.
- Unseren Fußabdruck reduzieren wir durch zielgerichtete Optimierungen etwa im Bereich IT.
- Zur Reduktion unserer CO₂-Emissionen beziehen wir gelabelten beziehungsweise genossenschaftlich organisierten Ökostrom und erzeugen auf unseren eigenen Gebäuden und Flächen regenerativen Strom.
- Im Bereich Mobilität geben wir uns ambitionierte und verbindliche Nachhaltigkeitskriterien bei Dienstreisen und für unseren Fuhrpark.
- Unseren Mitarbeitenden bieten wir umfangreiche Angebote für nachhaltige Mobilität.
- Beim Einkauf achten wir neben wirtschaftlichen Faktoren auch auf Nachhaltigkeitsaspekte und haben eine Einkaufsrichtlinie mit verbindlichen Nachhaltigkeitskriterien definiert.
- Per schriftlicher Vereinbarung bitten wir wesentliche Lieferanten und Dienstleistungspartner, die Einhaltung wesentlicher Normen, insbesondere im Bereich der Menschenrechte und des Verbots von Kinderarbeit, zu bestätigen.
- Diese Richtlinie haben wir veröffentlicht.

5. Kerngeschäft

- Bei unseren Kreditvergaben und unseren Eigenanlagen berücksichtigen wir umfangreiche Nachhaltigkeitskriterien.
- Neben den zehn Prinzipien des UN Global Compact, der die Themenbereiche Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt sowie faire und gute Unternehmensführung adressiert, haben wir uns Richtlinien gegeben, die vermeiden sollen, dass wir uns an Geschäften beteiligen, die den Weltentwicklungszielen (SDGs) und Klimazielen der internationalen Staatengemeinschaft entgegenstehen.
- Wir beraten unsere Kunden aktiv etwa zu Finanzierungsmöglichkeiten, die der energetischen Effizienz oder dem Übergang zu nachhaltigen Geschäftsmodellen dienen.
- Über Investitionen, Innovationen und Kooperationen tragen wir zum Übergang zu nachhaltigen und klimafreundlichen Geschäftsmodellen bei.
- Im Anlagebereich ist Nachhaltigkeit ein zentraler Bestandteil unseres Beratungsprozesses.
- Wir bieten eine breite und ganzheitliche Produktpalette, die soziale und ökologische Kriterien einbezieht.
- Dabei bieten wir neben den Produkten unserer Verbundpartner auch eigene Nachhaltigkeitsprodukte an.
- Im Zahlungsverkehr bieten wir ebenfalls nachhaltige Lösungen an.

6. Kommunikation und Engagement

- Offenheit gehört zu den grundlegenden genossenschaftlichen Werten.
- Deshalb berichten wir aktiv und umfassend über die nachhaltige Entwicklung unserer wesentlichen Geschäftsbereiche, sei es über einschlägige Berichte, auf unserer Homepage, in Social Media und sonstigen Medien.
- Dabei analysieren wir regelmäßig, welche Themen besonders relevant für unser Nachhaltigkeitsengagement sind.
- Wir führen regelmäßig Mitarbeiterveranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen durch und binden unsere Mitarbeiter aktiv in die Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsengagements ein.
- Wir führen regelmäßige Nachhaltigkeitsdialoge mit allen wesentlichen Stakeholdern.
- Mit unserem gesellschaftlichen Engagement möchten wir in unserer Region einen aktiven Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) leisten und nutzen dazu innovative Plattformen für eine möglichst hohe Breitenwirkung.

7. Ethik und Kultur

- Unser genossenschaftliches Selbstverständnis setzt hohe Ansprüche an eine nachhaltige Unternehmens-, Führungs- und Lernkultur.
- Wir evaluieren regelmäßig unsere Führungs- und Unternehmenskultur.
- Wir begegnen Veränderungen mit ungebrochener Neugier und bleiben stets flexibel und agil. Unvoreingenommen erkennen und nutzen wir die Möglichkeiten, die in jeder neuen Idee stecken.
- Unsere Mitarbeitenden sind federführend bei der Weiterentwicklung.
- Ethik und genossenschaftliche Werte sind feste und zentrale Bestandteile bei der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.
- Wir schätzen die Vielfalt an Persönlichkeiten, Perspektiven und Ideen und beziehen sie in unsere täglichen Entscheidungen ein. Wir geben und holen uns regelmäßig Feedback, um uns kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- Unsere Werte spiegeln sich in entsprechend kundenfreundlichen und auf Ausgleich bedachten Vertriebspraktiken, die wir regelmäßig unter enger Einbindung externer, neutraler Stellen weiterentwickeln.
- Wir treffen Entscheidungen, die wir persönlich und nachhaltig vertreten.